



Hilpoltstein gastiert mit zwei Vizeweltmeistern !

So. 31.01.2010 14:30 Herren 1 - TV 1879 Hilpoltstein

Nach dem holprigen Start in die Rückrunde, der dem ASV im Rahmen einer äußerst strapaziösen Reise durch das verschneite Bayern zwei knappe und vermeidbare Niederlagen in Passau und Gräfelfing einbrachte, will der Neuling am Sonntag in heimischer Umgebung den ersten Sieg im neuen Jahr landen.

Dabei gastiert mit dem TV 1879 Hilpoltstein ein äußerst attraktiver Gegner in der Sporthalle Wettersbach, da die Franken eine international dekorierte Truppe mit einer Mischung aus viel versprechenden Talenten und erfahrenen Akteuren an die Platte bringen. Eigentlich wollte der Zuschauerkrösus der Liga in dieser Saison in oberen Tabellenregionen mitmischen, doch mittlerweile sind die Franken hart in die Realität zurückgeholt worden, da sie mit 7:13 Punkten nur einen Zähler vor den Abstiegsrängen platziert sind. Allerdings war der TV im bisherigen Saisonverlauf nicht gerade vom Glück begünstigt, denn häufig wurden die Punkte auch gegen Topteams erst nach hartem Kampf im Schlussspiel verloren. So auch in der Hinrunde, als der ASV beim 9:7 Sieg beide Punkte aus der Hilpoltsteiner Stadthalle entführen konnte.

Angeführt wird der Gast vom jüngsten Spitzenpaarkreuz der Liga. Der 22jährige Leipziger Alexander Flemming, der amtierende Deutsche Doppelmeister, befindet sich momentan in Topform und zählt mit seiner 14:6 Bilanz zu den besten Spielern der Liga, während für den erst 17jährigen aktuellen Mannschafts-Vizeweltmeister Philipp Floritz bisher 6:14 Siege zu Buche stehen. Im ASV-Lager hofft man, dass Adam Robertson nach seinem verpatzten Rückrundenstart an heimischen Tischen wieder zur gewohnten Form findet und auch der frisch gebackene Baden-Württembergische Meister Lei Yang mit diesem Erfolg im Rücken wieder mit neuem Selbstbewusstsein aufschlägt, so dass zumindest zwei Siege für die Hausherren herauspringen sollten.

Das äußerst erfahrene mittlere Paarkreuz mit dem ehemaligen Vizeweltmeister Andras Podpinka sowie Tschechiens Nationaltrainer Tomas Demek bildet das Rückgrat der Franken. Gelingt es dem gewohnt zuverlässigen Punktesammler Geir Erlandsen sowie dem sich deutlich im Aufwind befindlichen Björn Baum hier zwei Punkte zu ergattern, würde dies den Gastgeber einem Punktgewinn schon nahe bringen.

Am hinteren Paarkreuz nämlich sollte der Gastgeber im Vorteil sein. Marcin Miszewski zeigte sich zuletzt in blendender Form und auch Kapitän Joachim Sekinger konnte in der Vorrunde gegen seine beiden Kontrahenten Felix Bindhammer und Alexander Möst doppelt punkten.

Auf jeden Fall dürfen sich die Tischtennisfreunde in der Region nach zweimonatiger Punktspielpause wieder auf packenden Sport freuen. Mit dem Spiel gegen Hilpoltstein eröffnet unser Zweitligist eine Serie von Heimspielen, wobei nacheinander der TTC Weinheim (03.02.10), der ITTC Sachsen Döbeln (28.02.10) und der Post SV Mühlhausen (14.03.10) in der Sporthalle Wettersbach gastieren.